Bewerber / Bewerbergemeinschaft:
(Bitte ausfüllen)

_____

_____

_____

An die

enercity Netz GmbH
Abteilung Einkauf
Auf der Papenburg 18
30459 Hannover

Erklärung zur Eignung

Vergabenummer: 2026_000000057388
Kurzbezeichnung: Oberflächenwiederherstellung HW Fössestraße

1 Bewerber / Bewerbergemeinschaft

Firmenname: _____

Adresse: _____

Postleitzahl und Ort: _____

USt – IDNr: _____

Steuernummer: _____

Zentrale Telefonnnummer: _____

Zentraler Ansprechpartner
(E-Mail Adresse): _____

Zentraler Ansprechpartner
(Telefon): _____

Zentrale E-Mail-Adresse
für Bestellungen: _____

Zentrale E-Mail-Adresse
für Anfragen: _____

E-Mail-Adresse oder Telefonnummer
für Rechnungsrückfragen: _____

Website: _____

Bankverbindungen: _____

_____

Bei Bewerbergemeinschaft:

Mitglied 1:

Firmenname: _____

Adresse: _____

Postleitzahl und Ort: _____

USt – IDNr: _____

Steuernummer: _____

Mitglied 2:

Firmenname: _____

Adresse: _____

Postleitzahl und Ort: _____

USt – IDNr: _____

Steuernummer: _____

Mitglied 3:

Firmenname: _____

Adresse: _____

Postleitzahl und Ort: _____

USt – IDNr: _____

Steuernummer: _____

Mitglied 4:

Firmenname: _____

Adresse: _____

Postleitzahl und Ort: _____

USt – IDNr: _____

Steuernummer: _____

(Etwaige weitere Mitglieder hier aufführen):

Bevollmächtigter der o.g. Bewerbergemeinschaft (zwingend anzugeben!):

Firmenname: _____

Adresse: _____

Postleitzahl und Ort: _____

USt – IDNr: _____

Steuernummer: _____

2 Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Eignung

2.1 Unternehmensdarstellung

Der Erklärung zur Eignung ist eine Unternehmensdarstellung (max. zehn DIN A4-Seiten) beigefügt. Sie enthält Auskünfte zu den Schwerpunkten Gesellschafterstruktur, Unternehmensorganisation, Portfolio und Beteiligung an anderen Unternehmen (sofern vorhanden). Bei Bewerbergemeinschaften hat sich die Darstellung auf die Bewerbergemeinschaft zu beziehen.

2.2 Existenznachweis / Registereinträge

Anmeldungs- bzw. Eintragungsbescheinigung zum Nachweis der ordnungsgemäßen Gewerbeanmeldung/-ummeldung bzw. Eintragung ins Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Herkunftslandes; andernfalls vergleichbarer Nachweis für die Existenz und den Gegenstand des Unternehmens des Bewerbers/jedes Mitglieds der Bewerbergemeinschaft.

2.3 Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung

Hiermit erklären wir, dass wir unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt haben. Bei Bewerbergemeinschaften betrifft dies auch jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft.

2.4 Erklärung zum Mindestlohn

Hiermit erklären wir, dass wir bei der Bezahlung unserer Mitarbeiter die Vorgaben des Niedersächsischen Tariftreue- und Vergabegesetzes (NTVergG) sowie die Vorgaben des Mindestlohngesetzes (MiLoG) einhalten. Bei Bewerbergemeinschaften betrifft dies auch jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft. Im Übrigen gilt die diesbezügliche Eigenerklärung.

2.5 Mindestjahresumsätze im Bereich des Auftrages

Der Auftraggeber fordert im Hinblick auf die Umsätze der Bewerber bzw. der Bewerbergemeinschaft Mindestanforderungen. Der nachzuweisende durchschnittliche Jahresumsatz der letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahre muss mindestens 1,0 Mio. EUR (ohne gesetzliche Umsatzsteuer) im Bereich der Oberflächenwiederherstellung betragen. Der Auftraggeber behält sich vor, zu entsprechende Angaben Belege zu fordern.

Grundsatz: Gesamtbetrachtung der Bewerbergemeinschaft

Bei einer Bewerbergemeinschaft werden die Umsätze grundsätzlich gemeinsam betrachtet. Das bedeutet: Die Umsätze der einzelnen Mitglieder dürfen addiert werden, um die geforderte Mindestanforderung zu erfüllen. Es ist nicht erforderlich, dass jedes einzelne Mitglied die Umsatzanforderung vollständig erfüllt. Falls eine Bewerbergemeinschaft betroffen ist, fügen Sie

Ihren Antrag bitte für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft die nachfolgende Umsatzliste auf einer Anlage bei. Die Liste muss den Namen des Mitglieds der Bewerbergemeinschaft tragen. Wenn eine Liste für ein Mitglied nicht vorgelegt wird, kann der Antrag ausgeschlossen werden. Hinweis: Wenn ein Mitglied den Hauptteil der Leistung erbringt, kann verlangt werden, dass gerade dieses Mitglied entsprechende Umsätze nachweist

Geschäftsjahr	Gesamt	Davon im Bereich der Oberflächenwiederherstellung
2023	EUR netto	
2024	EUR netto	
2025	EUR netto	

2.6 Anzahl der Mitarbeiter in der Europäischen Union

Geschäftsjahr	Gesamt	Bemerkung
2023		
2024		
2025		

Bei Bewerbergemeinschaften sind diese Angaben **für jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft** vorzulegen. Fügen Sie dafür bitte diesem Antrag für jedes Mitglied eine Anlage bei.

2.7 Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung

Hiermit erklären wir, dass wir im Auftragsfall zur Zuschlagserteilung den Nachweis einer bestehenden Betriebshaftpflichtversicherung eines in der Europäischen Union zugelassenen Versicherers mit einer Deckung von jeweils mindestens 2,5 Mio EUR je Schadensfall für Personen-, Sach- und Vermögensschäden nachweisen und für die Dauer des Vertrages aufrechterhalten.

[Hinweis: Die Betriebshaftpflichtversicherung ist in der geforderten Höhe für eine Bewerbergemeinschaft insgesamt zu erfüllen. Ein Versicherungsnachweis ist für die Bewerbergemeinschaft spätestens zum Zeitpunkt einer vorgesehenen Auftragserteilung vorzulegen. Es muss eine gemeinsame Versicherung nachgewiesen werden die eine Deckung für alle Mitglieder umfasst und die Haftung vollständig abdeckt.

2.8 Erklärung zu § 123 GWB und §124 GWB

Hiermit erkläre ich / erklären wir, dass gegen unser Unternehmen sowie gegen die zur Vertretung berechtigten Personen keine Ausschlussgründe gemäß § 123 GWB vorliegen.

Insbesondere erkläre ich / erklären wir, dass keine rechtskräftige Verurteilung wegen einer der in § 123 GWB genannten Straftaten vorliegt, keine Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern, Abgaben oder Sozialversicherungsbeiträgen bestehen, die zu einem Ausschluss führen, keine Eintragung in ein einschlägiges Register (z. B. Wettbewerbsregister) vorliegt, die einen Ausschluss rechtfertigt.

Weiterhin erkläre ich / erklären wir, dass keine Ausschlussgründe gemäß § 124 GWB vorliegen.

Insbesondere erkläre ich / erklären wir, dass unser Unternehmen nicht zahlungsunfähig ist, sich nicht in Liquidation befindet und kein Insolvenzverfahren beantragt oder eröffnet wurde, wir im Rahmen unserer beruflichen Tätigkeit keine schweren Verfehlungen begangen haben, die unsere Integrität in Frage stellen, keine wettbewerbsbeschränkenden Absprachen getroffen wurden, kein Interessenkonflikt besteht, der die Unabhängigkeit im Vergabeverfahren beeinträchtigt, keine wesentlichen Mängel bei der Ausführung früherer öffentlicher Aufträge vorliegen, die zu vorzeitiger Vertragsbeendigung, Schadensersatz oder vergleichbaren Sanktionen geführt haben.

Soweit Ausschlussgründe vorliegen oder vorgelegen haben sollten, erklären wir, dass wir Maßnahmen zur Selbstreinigung gemäß § 125 GWB ergriffen haben.

Ich bestätige / wir bestätigen die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben.

Im Falle der Bewerbergemeinschaft betrifft diese Erklärung alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft.

2.9 Bewerbergemeinschaftserklärung

☐ entfällt

☐ Dem Antrag ist eine Erklärung beigefügt, aus der sich die Mitglieder der Bewerbergemeinschaft, die Absicht Ihres Zusammenschlusses zu einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfalle und der bevollmächtigte Vertreter ergeben.

2.10 Erklärung zum Nachunternehmereinsatz

☐ entfällt

☐ Dem Antrag ist eine Erklärung beigefügt, aus der sich Nachunternehmereinsatz ergibt.

2.11 Nachunternehmerverpflichtungserklärung

☐ entfällt

☐ Dem Antrag ist eine Erklärung beigefügt, aus der sich die Nachunternehmerverpflichtung ergibt.

2.12 Referenzen vergleichbarer Projekte zur vorliegenden Ausschreibung

Es sind zwei Referenzen anzugeben, welche nach Art, Umfang und Komplexität mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind.

Der Projektabschluss darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Abgabefrist höchstens **5 Jahre** zurückliegen. Maßgeblich ist das Datum der vollständigen Abnahme beziehungsweise des Abschlusses der referenzierten Leistungen.

Vergleichbar ist eine Referenz, sofern sie mit ihren Parametern den nachfolgenden Mindestanforderungen entspricht oder über diese hinausgeht.

<u>Mindestanforderungen</u>

- Ausführung von Arbeiten zur Oberflächenwiederherstellung im öffentlichen Verkehrsraum.
- Die Referenzen müssen mindestens Asphaltarbeiten sowie Pflaster- oder Plattenarbeiten umfassen.
- Die Arbeiten müssen im Zusammenhang mit der Wiederherstellung von Verkehrsflächen, z. B. nach Leitungs- oder Kanalbaumaßnahmen, erfolgt sein.
- Der Projektabschluss darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Abgabefrist höchstens 5 Jahre zurückliegen.
- Auftragssumme mindestens 400.000 EUR

Gewertet werden nur die zwei in den Formblättern ordnungsgemäß eingetragenen Referenzen. Der Auftraggeber behält sich vor, die Referenzen stichprobenartig zu prüfen.

2.12.1 Referenz 1

Referenz 1	
Auftraggeber (Bezeichnung oder Firmierung und Adresse)	
Branche des Auftraggebers	
Ausführungszeitraum Der Projektabschluss darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Abgabefrist höchstens **5 Jahre** zurückliegen. Maßgeblich ist das Datum der vollständigen Abnahme beziehungsweise des Abschlusses der referenzierten Leistungen. Auftragswert	
Kurzbeschreibung des Projektes mit nachfolgenden Mindestanforderungen: Ausführung von Arbeiten zur Oberflächenwiederherstellung im öffentlichen Verkehrsraum. Die Referenz muss mindestens Asphaltarbeiten sowie Pflaster- oder Plattenarbeiten umfassen. Die Arbeiten müssen im Zusammenhang mit der Wiederherstellung von Verkehrsflächen, z. B. nach Leitungs- oder Kanalbaumaßnahmen, erfolgt sein. Auftragssumme mindestens 400.000 EUR	
Referenz-Ansprechpartner (Name, Telefon, E-Mail-Adresse)	

2.12.2 Referenz 2

Referenz 2	
Auftraggeber (Bezeichnung oder Firmierung und Adresse)	
Branche des Auftraggebers	
Ausführungszeitraum Der Projektabschluss darf zum Zeitpunkt des Ablaufs der Abgabefrist höchstens **5 Jahre** zurückliegen. Maßgeblich ist das Datum der vollständigen Abnahme beziehungsweise des Abschlusses der referenzierten Leistungen. Auftragswert	
Kurzbeschreibung des Projektes mit nachfolgenden Mindestanforderungen: Ausführung von Arbeiten zur Oberflächenwiederherstellung im öffentlichen Verkehrsraum. Die Referenz muss mindestens Asphaltarbeiten sowie Pflaster- oder Plattenarbeiten umfassen. Die Arbeiten müssen im Zusammenhang mit der Wiederherstellung von Verkehrsflächen, z. B. nach Leitungs- oder Kanalbaumaßnahmen, erfolgt sein. Auftragssumme mindestens 400.000 EUR	
Referenz-Ansprechpartner (Name, Telefon, E-Mail-Adresse)	

2.13 Personelle, technische und organisatorische Leistungsfähigkeit

- Die Wiederherstellung von Asphalt-, Platten- und Pflasterflächen einschließlich aller erforderlichen Bord-, Rinnen-, Gossen- und Einfassungsarbeiten sowie des Setzens und Anpassens von Straßenabläufen ist durch qualifiziertes Fachpersonal auszuführen.

- Die Ausführung hat nach den einschlägigen Regelwerken, insbesondere den ZTV A-StB, ZTV Asphalt-StB, ZTV Pflaster-StB, den entsprechenden DIN-Normen sowie den Vorgaben des jeweiligen Straßenbaulastträgers zu erfolgen.

Wir erklären, dass unser Unternehmen über ausreichend qualifiziertes Personal sowie über die erforderlichen personellen Kapazitäten verfügt, um die ausgeschriebenen Leistungen fristgerecht und ordnungsgemäß auszuführen.

Wir erklären ferner, dass unser Unternehmen über die erforderliche technische Ausstattung, Organisation und Erfahrung verfügt, um das Projekt erfolgreich abzuwickeln.

Der Auftraggeber behält sich vor, zur Überprüfung der vorstehenden Angaben bei Bedarf ergänzende Nachweise, Unterlagen oder Erläuterungen anzufordern.

2.14 Präqualifikation / Eignungsnachweis

Der Nachweis der Eignung kann durch eine gültige Präqualifikation im Amtlichen Verzeichnis präqualifizierter Unternehmen für Bauleistungen (PQ-VOB) für den Leistungsbereich 411-03 erfolgen. Hierzu ist die Registriernummer anzugeben bzw. ein gültiger Präqualifikationsnachweis vorzulegen.

Sofern keine entsprechende Präqualifikation vorliegt, ist die Eignung durch gleichwertige Einzelnachweise nachzuweisen.

3 Bestätigung/Abschluss des Formulars

Mit Ihrer Abgabe bestätigen Sie, dass Sie die Eigenerklärung nicht abgeändert, verändert oder in irgendeiner Form angepasst und lediglich – zum Eintragen/Abgeben der geforderten Informationen – die dafür vorgesehenen Stellen verwendet sowie die erforderlichen Nachweise beigefügt haben.

Ort, Datum, vollständige Unternehmensbezeichnung, Name der erklärenden Person bei Einzelbewerber:

Ort, Datum, vollständige Unternehmensbezeichnung, Name der erklärenden Person des **jeweiligen Mitglieds der Bewerbergemeinschaft bei Bewerbergemeinschaften:**

Mitglied 1

Mitglied 2

Mitglied 3

Mitglied 4